

Erscheint täglich mit Ausnahme des Sonntags.

Die „Gießener Familienblätter“ werden dem „Anzeiger“ viermal wöchentlich beigelegt, das „Kreisblatt für den Kreis Gießen“ zweimal wöchentlich. Die „Landwirtschaftlichen Zeitfragen“ erscheinen monatlich zweimal.

Gießener Anzeiger

General-Anzeiger für Oberhessen

Rotationsdruck und Verlag der Gießener Universitäts- und Steindruckerei, R. Lange, Gießen.

Redaktion, Expedition und Druckerei: Schulstraße 7. Expedition und Verlag: 55 51. Redaktion: 55 112. Tel.-Nr.: Anzeiger-Gießen.

Woraus besteht unsere Kleidung?

Schon wir von der unendlichen Benutzung ganzer Tierhäute, sowie von den aus solchen hergestellten Belag- und Lederarbeiten ab, so besteht unsere Kleidung überwiegend aus Webstoffen. Die zur Herstellung derselben benutzten Fasern entstammen allen drei Naturreichen, dem Pflanzen-, Tier- und Mineralreich. Nebenbei wie bei Holzwerk war auch bei den Faserstoffen das Tier wohl der erste Lieferant. Das es doch heute, die langen Haare und die Wolle der Tiere zusammenzufassen, um daraus Seile, Bänder, Gürtel und schließlich aus Kleidungsstücke anzufertigen. In erster Reihe kamen hier wohl die langen Schweiß- und Mohrenhaare der Pferde, die Kamel-, Fels- und Ziegenhaare, sowie die gekräuselten und als Wolle bezeichneten Haare der Schafe, Lamas und sonstiger Wollträger zur Verwendung. Mit dem Aufschwung der Spinn- und Webkunst erlangte man auch die Möglichkeit, kürzere Haare zu Fäden verarbeiten zu können, so daß heute auch die kürzesten Haare zu Kleidungsstoffen Verwendung finden.

Schon früh lernte der Mensch aus die Faserstoffe des Pflanzenreichs zu verwenden. Während Adam und Eva, der biblischen Schöpfungsgeschichte zufolge, aus Feigenblätter angefertigt waren, finden wir sonst allenthalben in den ältesten geschichtlichen Überlieferungen schon Andeutungen von dem Bekanntheit mit Pflanzenfaserstoffen, und die ältesten ägyptischen Königsgräber zeigen uns bereits die feinsten, unserem Feinen nicht nachstehenden Gewebe jener Zeit. Sehr reichhaltig ist die Liste der zum Verweben tauglichen Stoffe, die uns das Pflanzenreich liefert. Die am längsten bekannten und am meisten benutzten sind wohl Flachs und Hanf, beides einjährige Pflanzen, die allenthalben gedeihen und außerordentlich lange Fasern liefern. Ist doch die Faser bei Flachs 0,5 bis 1 Meter, bei Hanf nicht selten bis zu 2,5 Meter lang. Während Hanf vorwiegend für Schürze, Seile, Segeltuche und Teppiche verarbeitet wird, liefert uns der gleichmässige Flachs das weiche Feine von Leib- und Bettwäsche. Einen dem Hanf ähnlichen Faserstoff bildet die Jute, auch wohl als Kalkutahani bezeichnet, welche zu Anfang des vorigen Jahrhunderts aus Indien eingeführt und in England mit gutem Erfolge verweben wurde. Jetzt wird die ebenfalls einjährige Pflanze auch in Australien, Amerika, den Deutsch-Ostafrikanischen Kolonien, sowie in China und Japan in so großen Mengen angebaut, daß ihre Produktion die des Flachs und Flachs zusammengekommenen bereits überholt hat. Ein äußerst feines, feidenartiges Gezeil liefert die allenthalben wild wachsende gemeine Kiesel, welche zu diesem Zwecke bereits vor Jahrhunderten gesammelt und zu dem sogenannten Kiesel, einem das Feine überstreichenden Gewebe, verarbeitet wurde. Später kam das Kieselgezeil, durch billigere Erzeugnisse verdrängt, zumeist in Vergessenheit, um erst neuerdings wieder zu Aufsehen zu gelangen. Ein dem Kiesel ähnliches Gewebe liefert die Faser des Chinagrasses, eine einjährige, ähnlich wie die Kiesel aus Wertschaden wachsende 1 bis 2 Meter hohe Pflanze.

Während die genannten Faserstoffe, deren es übrigens noch eine ganze Reihe anderer gibt, alle aus den Stengeln der Pflanzen gewonnen werden, gibt es auch eine nicht geringe Zahl solcher, die wir von den Blättern teils baum-, kraut- und krautartiger, teils gräserartiger Gewächse beziehen. Die bekanntesten derselben sind die Palmblätter, der Manilla-, Aloe-, Ananas- und Pietafaser, der neuseeländische Flachs, die Alphonsefaser usw.

Außer der Stengel- und Blattfaser liefert uns das Pflanzenreich auch in der Samenart noch wertvolle und wehrbare Stoffe von großem Wert. Der wichtigste Vertreter derselben ist die Baumwolle. Sie ist eine wollartige Faser, in welche die Samenfrüchte der Baumwollpflanze eingebettet sind. Reife der Samen, so springt die ihn einschließende Kapselfrucht auf, und die Wolle quillt hervor. Die Baumwollfaser kommt in verschiedenen Arten, kraut-, baum- und krautartig, vor. Sie hat ihre Heimat in Ostindien, kam von da nach Amerika, Afrika und dem südlichen Europa und wird besonders in den Ländern der heißen Zone angebaut. Je nach Art und Pflanzzeit ist sie ein- oder mehrjährig und wird 1 bis 5 Meter hoch. Da die Blüten nicht gleichzeitig erscheinen, so reifen auch die Früchte nur nach und nach, und die Ernte, welche durch Einkammern der reifen Samenfrüchte von Hand erfolgt, dauert 2 bis 3 Monate. Eine der Baumwollähnliche Faser liefert die auch bei uns heimische Wampel in ihren Samenfrüchten. Allerdings ist deren Ausbeute so gering, daß ihre industrielle Verwertung bei den geringen Baumwollpreisen nicht lohnend erscheint.

Außer den eigentlichen Baumwollfrüchten gibt es noch mehrere Pflanzen, deren Samen von wollartigen Fasern umhüllt sind. Die Verarbeitung der letzteren ist jedoch nur selten und auch dann gewöhnlich nur in Verbindung mit Baumwolle angeordnet. Eine Pflanzenfaser eigener Art ist die Kokosfaser. Dieselbe wird aus dem Fleisch der Kokospalme gewonnen und vorwiegend zur Anfertigung von Seilen, Matten, Säcken und Körben verwendet. In den eigentlichen Pflanzenfasern gehört auch die sogenannte Waldwolle. Dieselbe wird durch Dämpfen und Zerhacken von Kiefernadeln erhalten, mit Wolle oder Baumwolle zusammen verweben und verwebt und vielfach als sogen. Gesundheitskamm angeordnet. Neuerdings hat man auch versucht, Fortsätze zu verweben. Jedoch sind die dabei erzielten Ergebnisse bisher nicht besonders viel versprechend.

Das Mineralreich liefert uns nur äußerst wenig zu Kleidungsstücken brauchbare Faserstoffe. Einer der am meisten zur Verwendung gelangenden ist die Asbestfaser, welche sich namentlich in Gemengen mit Pflanzenfasern verweben und verweben läßt. In Kleidungsstücken wird dieselbe allerdings nur da benutzt, wo sie als Schutz gegen Feuergefahr dienen soll. Weitere mineralische Gewebe sind solche aus feinem Glimmer, Glas und dergleichen, die aber ebenfalls nur geringe Anwendung, und zwar für Dekorationszwecke, finden.

Ein Faserstoff, der eine Klasse für sich bildet, ist die Seide, welcher allerdings eigentlich zu den Tieren gehört, da er von der Seidenraupe erzeugt wird. Dieselbe fordert einen fleißigen Saft, läßt den Fäden aus den feinen Zeichnungen ihrer Seidenrüben hervortreten und windet sich damit ihr Grabfeld, welches der Mensch am wieder aufspinnet, um sich aus den so erhaltenen Seidenfäden eine Staatskleidung zu bereiten.

Zum Ruhme Venedigs.

Von Henri de Régnier.

Seit fünfzehn Jahren ist noch keines verstrichen, in dem ich nicht mindestens einmal im Frühling oder Herbst nach Venedig gegangen bin, um die wunderbare Luft der Lagune zu atmen. In letzter Zeit sprach man häufig von der „venetianischen Krankheit“. Bei denen, die darunter leiden, hält sie in einer zu erhellenden, einer ein wenig lächerlichen Vorliebe, hinter der aber doch die unsichrige Begeisterung für die herrliche Stadt steht, die Götter und Helden bewunderten, ruft sie und in die Wagner kam, um zu sterben. Die Vorliebe für diesen ganz einsamen Ort schadet doch wirklich nicht, selbst wenn sich, wie ich gern gebe, bei den modernen Damen und Herren etwas Jittererei und auch Snobismus dazwischen mischt. Wenn es einen eleganten Küppelmann Beranigen gemacht hat, in diesen vornehmen, verführerischen venetianischen Rahmen einige ihrer großstädtischen Verdröhen einzuführen und dafür eine etwas erkünstelte Begeisterung mitzunehmen, so ist dies meiner Meinung nach nicht als Krankheit zu bezeichnen, und ich glaube nicht, daß Venedig deshalb inen unheilbringenden und vergiftenden Auf bekommen wird. Jedenfalls scheint es mir, daß man dieser übrigens gutartigen Krankheit leicht entgegen kann, und ich kenne Venetianer, die durch die

herrliche Atmosphäre der Kunst, Schönheit, Grazie und Melancholie, die man in dieser wunderbaren Stadt atmet, keineswegs unheilbar vergiftet worden sind.

Ja, ich will sogar noch hinzufügen, daß die Liebe zu Venedig lebend und gesund ist, wenn man es nicht der Mode wegen, sondern aus wirklichem Gefallen genießt. Ich leugne durchaus nicht, daß Venedig etwas Anziehendes hat, denn sein romantischer Schimmer erregt unsere Empfindsamkeit und reizt unsere Neugierde; aber ist diese Neugierde einmal befriedigt, so werden wir durch einen tieferen, gewaltigeren Zauber an diese Stätte, deren Auf wir lauschten, geistigt. Ihr Zauber übt seinen schädlichen Einfluß, ihre feinfühler Stimmungen weckt seinen gefährlichen Liebeszauber. Ihr Gesang steigt in das schöne Licht des schönsten Himmels empor, und in den herrlichsten Architekturen findet er vibrierend einen Widerhall. In der regenbogenfarbenen Rinde, die uns die Meeressgöttin gab, spiegeln sich die Farbe unserer Träume und das Verlangen unserer Phantasie.

Ich kenne nichts Geheimnisvoller, Edleres und harmonischer Eigenartiger als Venedig. Als einem großen leuchtenden Gewässer, durch unzählige Bäche an einem unerschöpflichen Boden befestigt, ruht diese seltsame verwirrte Stadt, die tausend Kanäle und tausend Gassen durchkreuzt, mit ihren Häusern, ihren Kirchen und Palästen, unter denen der Dogenpalast gleichsam das Schloß an einer Seite ist. Neben diesem Palast, mit dem Hunderte von anderen Bauten um Lurus, Weiden und Grünung streiten, steht eine majestätische und reich verzierte Basilika ihrer byzantinischen Kuppeln, die von dem hohen Campanile überragt werden, in die Luft. Ringsum breitet sich der mit Marmor belegte, von Arkaden eingefasste Vorplatz aus. Hier schlägt das religiöse, politische Herz und das Herz des Volkes der so vornehmen Stadt, und wenn man ihr halbhin will, muß man es an der Vorhalle mit dem gekoppelten Löwen tun, um ihr für die herrlichen Linien und Farben, die wir bewundern dürfen, zu danken.

Durch den Nimbus seiner Vergangenheit und durch die hier aufgedeuteten Kunstschätze verführt und fesselt und Venedig. Die Katakomben San Marcos, die Erhabenheit des Dogenpalastes würden ausreichen, die Anziehung zu erklären, die Venedig auf alle die ausübt, die gegen ästhetische Einbrüche nicht unempfindlich sind und die eine Fülle von Sanftmut oder eine Gleichgültigkeit von Laßheit oder Gemüde von Trübsal, Veronesi oder Tintoretto gleichermassen bewundern. Diesen großen Künstlern verdankt Venedig auch die Herrlichkeit, die es über die ganze Welt ausbreitet.

Ich glaube wirklich die gut zu kennen, die man als die Gläubigen der Anziehung Venedigs bezeichnen kann: niemals habe ich jedoch auf der Piazza oder Piazzetta jene krankhaften Marotten getroffen, die aus Venedig das Dogma ihrer Seele machen und sein Mykterium mit jener unheimlichen Mischung von Snobismus und dummer Einfalt trüben. Diese Art Leute trüben wohl nur in der Phantasie der Romanisierer. Ich will aber nicht behaupten, daß alle Stammesgenossen Venedigs es mit einer klaren Urteilskraft und dem richtigen Gefühl für seine Schönheit lieben. Wie ich bereits einmal sagte, hat ihm sein phantastischer und romantischer Ruf unbesorgte Besucher und schlecht unterrichtete Besucherinnen verschafft; solche erkennen jedoch sehr schnell, daß sie sich irren und Venedig nicht für sie da ist. Nach kürzerem oder längerem Aufenthalt werden sie sich, andere Orte, die ihrem Geschmack mehr entsprechen, aufsuchen. Sie haben nur das von Venedig geistigt, was es allen zeigt: sie haben seinen Reiz gekostet, doch seinen tiefen Sinn nicht verstanden.

Allenthalben nimmt Venedig mit der herrlichen, gleichgültigen Gleichgültigkeit einer melancholischen Königin unzählige, kosmopolitische Touristen auf. Dieser bunte, rührende u. komische Haufe eilt von Kirche zu Kirche, von Palast zu Palast. Er überflutet die Säle der Museen, kämpft in den „Calli“ umher und drängt sich in den Gondeln. Er nimmt Platz ein, aber er ist nicht unangenehm. Er wird durch einen unklaren, großartigen Dunst nach Schönheit und Kunst geleitet. Lediglich ist diese Plage nur vorübergehend. Die Venedig seine Saison hat, so hat es auch Stunden der Einsamkeit, in denen es denen, die seine Schönheit lieben, ganz gehört. Es wird wieder die Stadt des Zaubers, des Schwebens, der glücklichen Melancholie, des Nachdenkens und des schönen Mühsangs.

Ob man es zum ersten oder zum zwanzigsten Male in den ersten Sommertagen oder den letzten Herbstwochen aufsucht, immer wirkt es zauberhaft. Dieser Zauber liegt in dem vornehmen, reichen und eigenartigen Rahmen, der uns umgibt, in der unheimlichen Mischung von Lurus und hohem Alter, Sehnen und Kartage, Würde und Gutmütigkeit. Er liegt in dem harmonischen Glanz des Himmels und der Spiegelung der Gewässer, dem dünftigen Schallern der Luft, der Abwandlung der Farben. Und dieses wechselnde Schauspiel verfolgt uns unerschütterlich in der Erinnerung, und mit seinem zwingenden Bann führt es uns wieder zurück. Man steht sich danach, es wieder vor Augen zu sehen.

Und dies bezeichnet man dann als „venetianische Krankheit“; kann man ein Sehnen Krankheit nennen, daß man wieder leben möchte, wie die Sonne den Rarmor verblasst und sich tausend Kellere auf den Gewässern spiegeln? Ist es nicht ungeländere Begeisterungen als durch eine unendlich materielle Stadt zu streifen, die so viel Säuren vergangener Tage zeigt, und in der noch ein zartes, langes Leben pulsiert? Ist es ein Sehnen moralischen Verfalls, Kirchen zu besuchen, Häuser zu betrachten, einige Wochen fern von der entsetzlichen Banalität unserer modernen Städte zu leben, in Schwärmen, einer der Trümmern glänzigen Einsamkeit, mit dem melancholischen und ergreifenden Gefühl, daß diese Schönheit, von der wir umgeben werden, vergänglich und himmlisch, ihre Dauer durch die Namen der Menschen und die Schwärze des Materials begrenzt ist?

Durch keine anderen Bandenmittel erhält Venedig bei seinen Getreuen und Schwärmern seinen Nimbus. Es sind keine Sonderlinge, noch sind es Ueberbissene, nur einfache Menschen, die das göttliche Licht des venetianischen Himmels dem Nebel und Staub der Großstädte vorgehen.

Vermischtes.

DBK Käuferpflichten. Von den Käuferpflichten, seinen Schuld zu laufen und nicht dort zu laufen, wo die Angehörigen schliefen, behandelt und die angebotenen Gegenstände mit Hungerlöhnen hergestellt werden, von diesen großen, erzieherischen Käuferpflichten ist schon oft gesprochen worden. Weniger von jenen kleinen Käuferpflichten, die den Käufer selbst erziehen sollen. Hat der nötig? Stellt sich eine Viertelstunde hinter einem Pfeiler eines Warenhauses auf und schau zu. Rührst du nicht mehr fragen, ob er's nötig habe. Ich habe versucht, meine Erfahrungen in dieser Richtung auf einige Käuferregeln zusammenzufassen. Hier wären sie: Beginne nicht mit „hm, was wollte ich doch kaufen?“, sondern sei darüber schon im Klaren, wenn du auf die Kasse drückst. — Sei nicht ungeduldig, wenn man dich nicht gleich bedient; die Verkäuferin soll doch auch nicht ungeduldig werden, wenn du sie wegen der und der „Käufers“ ein halbes Dutzendmal die Leiter auf- und absteigst. — Verlangte nicht ein ewig bitteres Gesicht hinterm Valentisch; auch eine Verkäuferin darf Kopfschmerzen haben so gut wie du Migräne. — Voh die keine Tannen vorlesen, wenn du einen Fingerhut kaufen willst. — Die Bassen, die du ohne Not von müden Kühen schliefen läßt, rufen irgendwo einmal auf deine Seele. — Wenn du schlecht bedient wirst, rufst du nach dem Prinzipal. Es wäre

bäbisch von dir, es ihm auch dann und wann zu sagen, wenn du gut bedient wirst durch das Personal. — Hast du auch daran gedacht, daß die täglichen Wegstunden der Verkäuferin zusammen eine Strecke machen, die oft von einer Stadt zur andern reicht? — Wenn dein Vorgelegter eines Tages plötzlich deine hässliche Arbeitsleistung verlangte, was würdest du da sagen? Verlangt du aber nicht daselbe von Verkäuferin, wenn du Weihnachten deine Hände bis zuletzt aufschreibst? — Kaufe niemals, wenn du schlechter Laune bist: Du leidest, es leidet die Verkäuferin und nicht zuletzt die Ware. — Hast du das für nebel, der Verkäuferin, die dich bedient hat, deinen Gruß auf Straßen zu vertragen? — Und eine Regel schließlich, welche alle diese Regeln überflüssig machen dürfte: Stell dich oder denk dich einmal einen Tag lang selbst hinter das Ladengestell!

* Gute Ausrede. Der Sohn leidet von der römischen Reile, die ihm der Vater zur Bereicherung seiner Bildung spendierte, zurück. „Denke dir nur, Papa, 12 Lire täglich mußte ich für das Zimmer zahlen.“ — „12 Lire? Wie? — aber dafür wirst du ja auch viel geistigt und gelernt haben. Erzähle mir von Rom, welche Kunstwerke hast du besichtigt?“ — „Besichtigt? Aber Vater, ich habe doch nichts sehen können. Glaubst du denn, daß ich ein Zimmer, für das ich 12 Lire zahlte, tagsüber leer haben lasse?“

Märkte.

Gießen, 4. April. Marktbericht. Auf dem heutigen Wochenmarkt kostete: Butter das Pfund 1,10—1,20 Mk.; Pühner-eier 1 Stück 7—8 Pf., 2 Stück 05 Pf.; Enten-eier 1 St. 8—9 Pf., 2 St. 00 Pf.; Gänse-eier 1 St. 0—0 Pf., 2 St. 00 Pf.; Kälber das Stück 6—8 Pf., Kälber-eier 2 Stück 5—6 Pf.; Tauben das Paar 1,00—1,40 Pf., Hühner das Stück 1,50—3,00 Pf., Hühner das Stück 1,50—3,00 Pf., Enten das Stück 1,00—4,00 Pf., Gänse das Stück 75—85 Pf.; Fische 4—5 Pf.; Schellfisch das Pf. 90—98 Pf., Karpfen das Pfund 90—94 Pf., Aal 80 Pf., Schweinefleisch das Pfund 75—90 Pf., Kalbfleisch das Pf. 46—90 Pf., Hammelfleisch das Pf. 70—96 Pf., Kartoffeln 100 K. 5,50 bis 6,00 Pf.; Weizen das Stück 10—20 Pf.; Rüböl der Ztr. 14,00—20,00 Pf.; Milch das Liter 22 Pf.; Mehl der Zentner 25—30 Pf. Waren das Pfund 25—30 Pf., Rasse 100 Stück 50 Pf. Markt von 8 bis 2 Uhr.

FC. Wiesbaden. Vieh- und Marktbericht vom 3. April. Auftrieb: Rinder 7, Ochsen 12, Bullen 6, Kühe und Kälber 54, Kälber 1, Schafe 16, Schweine 148. Preise für 100 Pfd. Lebend- Schlacht-gewicht.

	Ältere	höchsten Schlacht-gewicht	höchsten Schlacht-gewicht
Fleischschafe, ausgewählte, höchsten Schlacht-gewicht im Alter von 4—7 Jahren	50—51	85—91	
Junge, fleischige, nicht ausgewählte und ältere ausgewählte	49—53	85—93	
Mähne genährte junge und gut ge-genährte ältere	44—48	78—85	
Fleischschafe, ausgewählte, höchsten Schlacht-gewicht	43—46	73—78	
Fleischschafe, jüngere	39—42	68—71	
Fleischschafe, ausgewählte, höchsten Schlacht-gewicht	43—46	73—78	
Fleischschafe, ausgewählte, höchsten Schlacht-gewicht	40—44	74—80	
Ältere ausgewählte Kühe und wenig gut ein-mittelte jüngere Kühe	43—47	76—83	
Mähne genährte Kühe und Kälber	35—39	66—71	
Gering genährte Kühe und Kälber	30—34	60—65	
Kälber	68—70	113—117	
Feinste Mählfäbber	62—66	103—110	
Mittlere Mäh- und beste Saugfäbber	56—61	94—102	
Geringere Mäh- und gute Saugfäbber	50—55	85—93	
Schafe			
Weidenfäbber	45,50—47,00	94—96	
Ältere Mähfäbber, gut genährte junge Schafe und geringere Mähfäbber	44,50—45,50	92—94	
Schweine			
Fleischschafe Schweine von 80—100 kg Lebend-gewicht	47—47 1/2	60—61	
Fleischschafe Schweine unter 80 kg Lebendgewicht	46—47	59—60	
Fleischschafe Schweine von 100—120 kg Lebend-gewicht	48—49	60—61	
Fleischschafe Schweine von 120—150 kg Lebend-gewicht	45 1/2—47	57—59	
Fleischschafe über 150 kg Lebendgewicht	41—45	55—56	

Meteorologische Beobachtungen der Station Gießen.

April	Barometer auf 0° reduziert	Temperatur der Luft	Absolute Feuchtigkeit	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung	Windstärke	Wolkenbildung	Wetter
1914								
3	745,4	14,8	7,1	87	NE	9	7	Bew. Himmel
3	746,9	9,9	6,7	73	NNE	2	3	
4	747,9	9,9	6,6	94	NW	2	10	Bew. Himmel Dunst
Höchste Temperatur am 2. bis 3. April 1914 = + 15,4° Niedrigste „ „ „ „ 2. „ 3. „ 1914 = + 8,0° Niederschlag: 0,0 mm.								



Preis: 1/2 Flasche 85 Pf., 1/4 Flasche (Monatlich ausreichend) 1 M. 1.50.

Der Odol konsequent täglich an-wendet, übt nach unseren heutigen Kennt-nissen die denkbar beste Zahn- und Mundpflege aus.



Schleie Matelotform aus
Borde, handgenäht, mit
Moiré-Kopf und 8.75
Blumen-Garnitur



Hutblumen in unglaubl.
Sortimente



Aperte Mädchenlocke
Phantasiegeflecht, mit
Seidenband-
Garnitur Mk. 2.95

Schleie Mädchen-
form in Phantasie-
geflecht Mk. 0.95

Besonders preiswert! Mod. kleines
Förmchen in
Lützen- und Phantasie-Geflecht
mit 2 Federpoupons garniert Mk. 5.75

Ranken
von Mk. 0.75
bis 6.50

Mod. Strohform in so idem
Phantasiegeflecht
versch. Farben Mk. 1.65

Aperte Form aus Moiré Seide
u. Bords, handgearb. Mk. 9.75

Mädchen- und Knaben-
Strohhüte
in allen Preislagen

Damen-Hüte, Modell-
kopien Mark 30.—, 8.75
25.—, 19.— bis

Strauß-Federn
Massen-Auswahl
von Mark 30.— bis 1.50

Bänder in modernen
Streifen und Karos 48 Pf.
Meter von

J. Heilbronner Markt-
str. 17



Red Star Line
Rote Stern Linie
Postdampfer von
Antwerpen
nach
New York
und
Kanada

Hämorrhoiden-
Leidende, die alles ohne dauernden
Erfolg angewandt, verlangen sofort
kostenlose Auskunft in verschloss.
Kuvert ohne Aufdruck durch Apo-
theker Dr. A. Uecker, G. m. b. H. in
Münster (Kreis Sorau N.-L.)

J. Schmücker Nachf.

Marktsirasse 8

Telephon 496

Herren-
Jünglings-
und
Knaben-
Bekleidung



Zum Verkauf kommen
nur beste Qualitäten
zu
denkbar billig. Preisen

Loden- u. Sport-Bekleidung

Erstklassiges Münchener Fabrikat
in zweckentsprechenden Stoffen und Formen

Herren-Anzüge

ein- und zweireihig
elegante, moderne Stoffe
Mk. 22, 26, 30, 34, 36 bis 65

Jünglings-Anzüge

ein- und zweireihig
in flotten Dessins und Formen
Mk. 16.- 19.- 23.- 28.- bis 56.-

Reizende Neuheiten in Knaben-Garderoben

Anzüge, Pyjacs, Wettermäntel, Sweaters etc.

Wetter-Mäntel

in allen Stoffarten nur erprobte Qualitäten
von Mk. 14.00 an.

Pelerinen

imprägniert in vielen Farben und Qualitäten
von Mk. 7.50 an.

Hosen

in unerreichter Auswahl
prachtvolle Stoffe
Mk. 4.00 5.25 6.50 7.00 8.50 bis 18.00

Achtung!

Wollen Sie gute

Apfelsinen

kauf, so gehen Sie in den

Spanischen Garten

Bahnhofstr. 43, Sellersweg 9

Telephon 932

Frische Baggons einge-
tragen nur dünnhäutige

frische u. saftige Waren

3 Stück 10 Pf., 12 Stück

35 Pf. bis 1.10

Blut-Apfelsinen

Stück 6, 7, 8 und 10 Pf.

Dg. 65, 75, 85 Pf.

bis 1.10

Bitronen

St. 5 Pf., 12 St. 55 Pf.

bis 80 Pf.

Täglich frische Sendung

holländisch. Butter-Salat.

u. Pariser. Außer dem empfehle alle

Süßfrüchte

in guten Qualitäten zu

billigen Preisen.

W. Majé, Sieben

jeden Samstag zugleich

auf dem Markt. 1926

Ein vortreffliches Hustenmittel!



so sagen
unsere
besten
Aerzte, Be-
sondere auch
Du dieses
herrliche
Mittel!
Von Mil-
lionen im
Gebrauch
bei Husten, Heiserkeit, Brust-
katarrh, Verschleim, ng, Krampf-
u. Keuch- 6100 Zeugnisse von
husten Aerzten und
Privaten. Paket 25 Pfennig, Dose
50 Pfennig. — Schutzmarke:
3 Tauben.

Zu haben bei Apoth. z. gold.
Engel, Fritz Bauer, Hirsch-
Apothek, Frankfurter Strasse 4,
Gg. Wallenfels, Marktpl. 31,
August Wallenfels, Markt-
platz 17, Tel. 202, Alois Staudt,
Neuen Biss 17, Chr. Becker,
Neustadt u. Jacob Maternus
in Gießen, Th. Reichmann,
Stadtapotheke in Kirtorf, Wilh.
Schlich, Linden-Apothek in
Großen-Linden, J. Heppner in
Lang-Göns, Aug. Seibert u.
H. Kümmler in Wiesack, Fr.
Volk II. u. Ph. Becker VII.
in Heuchelheim, Wilh. Rühl
in Gr.-Hoseck, Landw. Bezugs-
und Absatzgen. in Lollar.



Im Shampooieren

(Kopfwaschen)
mit dem neuesten elektrischen
Warmluft-

Trockenapparat empfiehlt sich
Hermann Plank Wwe.
Spezial-Damen-Ärztin
und Haar-Geheim
Knapplandstr. 2

Trockenes, langeschnittenes Alfholz

(Schwarze) zum Feueran-
machen liefert von 3 Stk. an
für Mk. 1.15 pro Stk. frei
an Haus

B. Ruhn, Lollar.

Möbel-Haus

A. Grünebaum

35 Bahnhofstrasse 35



Grosse Auswahl in

modernen bürgerlichen
Wohnungs-Einrichtungen

in guten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Für Brautleute

Ist es sehr zu empfehlen, mein reich-
haltiges Lager vor Einkauf ohne Kauf-
zwang zu besichtigen.

Langjährige Garantie. Franko-Lieferung.

Eigene Werkstätte

3828a



Kinderwagen Klappwagen

reizende Neuheiten
reiche Auswahl
billige Preise
Reparaturen sofort

August Kilbinger

Sellersweg 79

Giotil wäscht u. bleicht von selbst

Niederlagen: Ph. Gans, Dammstr. 33, Wilhelm Wagner, Steinstrasse, und in allen durch Plakate gekennzeichneten Geschäften.

1. Paket 55 Pf.

1. Paket 30 Pf.

Zur Frühjahrsdüngung

ist

Peru Guano „Löwenmarke“

der empfehlenswerteste Dünger.

Die besonderen Vorzüge des Peru Guano „Löwenmarke“ bestehen darin, dass derselbe sämtliche für die Pflanzen nötigen Nährstoffe in leicht aufzunehmender und voll auszunutzender Form enthält und dadurch die vollkommenste Ernährung der Pflanzen bietet. Ferner wirkt der Peru Guano „Löwenmarke“ durch seine organischen Bestandteile humusbildend, dadurch bodenverbessernd und anregend auf die Tätigkeit der nützlichen Bodenbakterien.

Der Peru Guano wird von den Centralen Guano-Fabriken in Düsseldorf seit fast 50 Jahren schiffsladungswise direkt von den Fundorten importiert. — Man achte beim Einkauf genau auf die Schutzmarke, den „Löwen“, um sicher zu sein, einen so vortrefflich wirkenden Düngstoff wirklich zu erhalten.

Rud. Sack's Drillmaschinen

m. Wühlrad, D.R.-Patent, n. Schrad mit Ober- u. Unterauslauf

Neueste Modelle.
Einfachster Säeapparat



Absolut gleichmäßige Aussaat auf jedem Gelände.

Ermässigte Preise.

Rud. Sack's Tiefkultur- und Universalpflüge für alle Zwecke, Wendepflüge U.W. Hack- und Häufelpflüge, Federzinkenrubber in unübertroffener Ausführung, Hackmaschinen für Rüben und Getreide, Ackereggen, Saateggen, Düngersprenger, Federzinsensprenger.

Absatz bis 1913:

149668 Drill-, Hack- u. Hackmaschinen, 2383750 Pflüge aller Art usw.

Gibt es einen besseren Beweis für die Vorzüge des Rud. Sack'schen Fabrikates?

Kataloge und glänzende Zeugnisse gratis und franko. Vertreter überall gesucht.

M. Rosenthal, Giessen

Liebigstrasse 13 Fernsprecher 77
Permanente Ausstellung aller Maschinen für die Landwirtschaft.
— Eigene Werkstätte. —

Preisgekrönte Frühkartoffel „Deutschland“

(Preis der Landwirtschaftskammer i. d. Prov. Sachsen a. d. Gartenbau-Ausstellung Halle.) Deutschland ist eine neue Frühkartoffel



von außergewöhnlicher Wachstums- und Ertragskraft, vollig reif, sehr früh, sehr dicken Keime, das höchste, dunkelgelbe, sehr schmackhafte, sehr nahrhafte, vielversprechende Neuentdeckung. Der Ertrag war für eine Frühkartoffel geradezu enorm. Fast durchweg 30, manchmal 35, 40 Knollen saßen in großen, breiten Haufen dichtgedrängt am Stock; große, prächtig gefüllte, röhrenförmige Kartoffeln mit tiefen Augen, rosa Schale, weißem Fleisch. Gekocht sind sie mehlig, platzen schön auf, schmecken ausgezeichnet. Infolge der reichen Ernte können wir Saatgut dieser Neuentdeckung „Deutschland“, wovon 1912 das Kilo noch 2-3 Mark kostete, schon zu nachstehend billigem Preise liefern: 1 Ztr. 9 Mk., 2 Ztr. 25 Mk., 3 Ztr. 40 Mk., 4 Ztr. 50 Mk., 5 Ztr. 60 Mk., 6 Ztr. 70 Mk., 7 Ztr. 80 Mk., 8 Ztr. 90 Mk., 9 Ztr. 100 Mk., 10 Ztr. 110 Mk., 11 Ztr. 120 Mk., 12 Ztr. 130 Mk., 13 Ztr. 140 Mk., 14 Ztr. 150 Mk., 15 Ztr. 160 Mk., 16 Ztr. 170 Mk., 17 Ztr. 180 Mk., 18 Ztr. 190 Mk., 19 Ztr. 200 Mk., 20 Ztr. 210 Mk., 21 Ztr. 220 Mk., 22 Ztr. 230 Mk., 23 Ztr. 240 Mk., 24 Ztr. 250 Mk., 25 Ztr. 260 Mk., 26 Ztr. 270 Mk., 27 Ztr. 280 Mk., 28 Ztr. 290 Mk., 29 Ztr. 300 Mk., 30 Ztr. 310 Mk., 31 Ztr. 320 Mk., 32 Ztr. 330 Mk., 33 Ztr. 340 Mk., 34 Ztr. 350 Mk., 35 Ztr. 360 Mk., 36 Ztr. 370 Mk., 37 Ztr. 380 Mk., 38 Ztr. 390 Mk., 39 Ztr. 400 Mk., 40 Ztr. 410 Mk., 41 Ztr. 420 Mk., 42 Ztr. 430 Mk., 43 Ztr. 440 Mk., 44 Ztr. 450 Mk., 45 Ztr. 460 Mk., 46 Ztr. 470 Mk., 47 Ztr. 480 Mk., 48 Ztr. 490 Mk., 49 Ztr. 500 Mk., 50 Ztr. 510 Mk., 51 Ztr. 520 Mk., 52 Ztr. 530 Mk., 53 Ztr. 540 Mk., 54 Ztr. 550 Mk., 55 Ztr. 560 Mk., 56 Ztr. 570 Mk., 57 Ztr. 580 Mk., 58 Ztr. 590 Mk., 59 Ztr. 600 Mk., 60 Ztr. 610 Mk., 61 Ztr. 620 Mk., 62 Ztr. 630 Mk., 63 Ztr. 640 Mk., 64 Ztr. 650 Mk., 65 Ztr. 660 Mk., 66 Ztr. 670 Mk., 67 Ztr. 680 Mk., 68 Ztr. 690 Mk., 69 Ztr. 700 Mk., 70 Ztr. 710 Mk., 71 Ztr. 720 Mk., 72 Ztr. 730 Mk., 73 Ztr. 740 Mk., 74 Ztr. 750 Mk., 75 Ztr. 760 Mk., 76 Ztr. 770 Mk., 77 Ztr. 780 Mk., 78 Ztr. 790 Mk., 79 Ztr. 800 Mk., 80 Ztr. 810 Mk., 81 Ztr. 820 Mk., 82 Ztr. 830 Mk., 83 Ztr. 840 Mk., 84 Ztr. 850 Mk., 85 Ztr. 860 Mk., 86 Ztr. 870 Mk., 87 Ztr. 880 Mk., 88 Ztr. 890 Mk., 89 Ztr. 900 Mk., 90 Ztr. 910 Mk., 91 Ztr. 920 Mk., 92 Ztr. 930 Mk., 93 Ztr. 940 Mk., 94 Ztr. 950 Mk., 95 Ztr. 960 Mk., 96 Ztr. 970 Mk., 97 Ztr. 980 Mk., 98 Ztr. 990 Mk., 99 Ztr. 1000 Mk., 100 Ztr. 1010 Mk., 101 Ztr. 1020 Mk., 102 Ztr. 1030 Mk., 103 Ztr. 1040 Mk., 104 Ztr. 1050 Mk., 105 Ztr. 1060 Mk., 106 Ztr. 1070 Mk., 107 Ztr. 1080 Mk., 108 Ztr. 1090 Mk., 109 Ztr. 1100 Mk., 110 Ztr. 1110 Mk., 111 Ztr. 1120 Mk., 112 Ztr. 1130 Mk., 113 Ztr. 1140 Mk., 114 Ztr. 1150 Mk., 115 Ztr. 1160 Mk., 116 Ztr. 1170 Mk., 117 Ztr. 1180 Mk., 118 Ztr. 1190 Mk., 119 Ztr. 1200 Mk., 120 Ztr. 1210 Mk., 121 Ztr. 1220 Mk., 122 Ztr. 1230 Mk., 123 Ztr. 1240 Mk., 124 Ztr. 1250 Mk., 125 Ztr. 1260 Mk., 126 Ztr. 1270 Mk., 127 Ztr. 1280 Mk., 128 Ztr. 1290 Mk., 129 Ztr. 1300 Mk., 130 Ztr. 1310 Mk., 131 Ztr. 1320 Mk., 132 Ztr. 1330 Mk., 133 Ztr. 1340 Mk., 134 Ztr. 1350 Mk., 135 Ztr. 1360 Mk., 136 Ztr. 1370 Mk., 137 Ztr. 1380 Mk., 138 Ztr. 1390 Mk., 139 Ztr. 1400 Mk., 140 Ztr. 1410 Mk., 141 Ztr. 1420 Mk., 142 Ztr. 1430 Mk., 143 Ztr. 1440 Mk., 144 Ztr. 1450 Mk., 145 Ztr. 1460 Mk., 146 Ztr. 1470 Mk., 147 Ztr. 1480 Mk., 148 Ztr. 1490 Mk., 149 Ztr. 1500 Mk., 150 Ztr. 1510 Mk., 151 Ztr. 1520 Mk., 152 Ztr. 1530 Mk., 153 Ztr. 1540 Mk., 154 Ztr. 1550 Mk., 155 Ztr. 1560 Mk., 156 Ztr. 1570 Mk., 157 Ztr. 1580 Mk., 158 Ztr. 1590 Mk., 159 Ztr. 1600 Mk., 160 Ztr. 1610 Mk., 161 Ztr. 1620 Mk., 162 Ztr. 1630 Mk., 163 Ztr. 1640 Mk., 164 Ztr. 1650 Mk., 165 Ztr. 1660 Mk., 166 Ztr. 1670 Mk., 167 Ztr. 1680 Mk., 168 Ztr. 1690 Mk., 169 Ztr. 1700 Mk., 170 Ztr. 1710 Mk., 171 Ztr. 1720 Mk., 172 Ztr. 1730 Mk., 173 Ztr. 1740 Mk., 174 Ztr. 1750 Mk., 175 Ztr. 1760 Mk., 176 Ztr. 1770 Mk., 177 Ztr. 1780 Mk., 178 Ztr. 1790 Mk., 179 Ztr. 1800 Mk., 180 Ztr. 1810 Mk., 181 Ztr. 1820 Mk., 182 Ztr. 1830 Mk., 183 Ztr. 1840 Mk., 184 Ztr. 1850 Mk., 185 Ztr. 1860 Mk., 186 Ztr. 1870 Mk., 187 Ztr. 1880 Mk., 188 Ztr. 1890 Mk., 189 Ztr. 1900 Mk., 190 Ztr. 1910 Mk., 191 Ztr. 1920 Mk., 192 Ztr. 1930 Mk., 193 Ztr. 1940 Mk., 194 Ztr. 1950 Mk., 195 Ztr. 1960 Mk., 196 Ztr. 1970 Mk., 197 Ztr. 1980 Mk., 198 Ztr. 1990 Mk., 199 Ztr. 2000 Mk., 200 Ztr. 2010 Mk., 201 Ztr. 2020 Mk., 202 Ztr. 2030 Mk., 203 Ztr. 2040 Mk., 204 Ztr. 2050 Mk., 205 Ztr. 2060 Mk., 206 Ztr. 2070 Mk., 207 Ztr. 2080 Mk., 208 Ztr. 2090 Mk., 209 Ztr. 2100 Mk., 210 Ztr. 2110 Mk., 211 Ztr. 2120 Mk., 212 Ztr. 2130 Mk., 213 Ztr. 2140 Mk., 214 Ztr. 2150 Mk., 215 Ztr. 2160 Mk., 216 Ztr. 2170 Mk., 217 Ztr. 2180 Mk., 218 Ztr. 2190 Mk., 219 Ztr. 2200 Mk., 220 Ztr. 2210 Mk., 221 Ztr. 2220 Mk., 222 Ztr. 2230 Mk., 223 Ztr. 2240 Mk., 224 Ztr. 2250 Mk., 225 Ztr. 2260 Mk., 226 Ztr. 2270 Mk., 227 Ztr. 2280 Mk., 228 Ztr. 2290 Mk., 229 Ztr. 2300 Mk., 230 Ztr. 2310 Mk., 231 Ztr. 2320 Mk., 232 Ztr. 2330 Mk., 233 Ztr. 2340 Mk., 234 Ztr. 2350 Mk., 235 Ztr. 2360 Mk., 236 Ztr. 2370 Mk., 237 Ztr. 2380 Mk., 238 Ztr. 2390 Mk., 239 Ztr. 2400 Mk., 240 Ztr. 2410 Mk., 241 Ztr. 2420 Mk., 242 Ztr. 2430 Mk., 243 Ztr. 2440 Mk., 244 Ztr. 2450 Mk., 245 Ztr. 2460 Mk., 246 Ztr. 2470 Mk., 247 Ztr. 2480 Mk., 248 Ztr. 2490 Mk., 249 Ztr. 2500 Mk., 250 Ztr. 2510 Mk., 251 Ztr. 2520 Mk., 252 Ztr. 2530 Mk., 253 Ztr. 2540 Mk., 254 Ztr. 2550 Mk., 255 Ztr. 2560 Mk., 256 Ztr. 2570 Mk., 257 Ztr. 2580 Mk., 258 Ztr. 2590 Mk., 259 Ztr. 2600 Mk., 260 Ztr. 2610 Mk., 261 Ztr. 2620 Mk., 262 Ztr. 2630 Mk., 263 Ztr. 2640 Mk., 264 Ztr. 2650 Mk., 265 Ztr. 2660 Mk., 266 Ztr. 2670 Mk., 267 Ztr. 2680 Mk., 268 Ztr. 2690 Mk., 269 Ztr. 2700 Mk., 270 Ztr. 2710 Mk., 271 Ztr. 2720 Mk., 272 Ztr. 2730 Mk., 273 Ztr. 2740 Mk., 274 Ztr. 2750 Mk., 275 Ztr. 2760 Mk., 276 Ztr. 2770 Mk., 277 Ztr. 2780 Mk., 278 Ztr. 2790 Mk., 279 Ztr. 2800 Mk., 280 Ztr. 2810 Mk., 281 Ztr. 2820 Mk., 282 Ztr. 2830 Mk., 283 Ztr. 2840 Mk., 284 Ztr. 2850 Mk., 285 Ztr. 2860 Mk., 286 Ztr. 2870 Mk., 287 Ztr. 2880 Mk., 288 Ztr. 2890 Mk., 289 Ztr. 2900 Mk., 290 Ztr. 2910 Mk., 291 Ztr. 2920 Mk., 292 Ztr. 2930 Mk., 293 Ztr. 2940 Mk., 294 Ztr. 2950 Mk., 295 Ztr. 2960 Mk., 296 Ztr. 2970 Mk., 297 Ztr. 2980 Mk., 298 Ztr. 2990 Mk., 299 Ztr. 3000 Mk., 300 Ztr. 3010 Mk., 301 Ztr. 3020 Mk., 302 Ztr. 3030 Mk., 303 Ztr. 3040 Mk., 304 Ztr. 3050 Mk., 305 Ztr. 3060 Mk., 306 Ztr. 3070 Mk., 307 Ztr. 3080 Mk., 308 Ztr. 3090 Mk., 309 Ztr. 3100 Mk., 310 Ztr. 3110 Mk., 311 Ztr. 3120 Mk., 312 Ztr. 3130 Mk., 313 Ztr. 3140 Mk., 314 Ztr. 3150 Mk., 315 Ztr. 3160 Mk., 316 Ztr. 3170 Mk., 317 Ztr. 3180 Mk., 318 Ztr. 3190 Mk., 319 Ztr. 3200 Mk., 320 Ztr. 3210 Mk., 321 Ztr. 3220 Mk., 322 Ztr. 3230 Mk., 323 Ztr. 3240 Mk., 324 Ztr. 3250 Mk., 325 Ztr. 3260 Mk., 326 Ztr. 3270 Mk., 327 Ztr. 3280 Mk., 328 Ztr. 3290 Mk., 329 Ztr. 3300 Mk., 330 Ztr. 3310 Mk., 331 Ztr. 3320 Mk., 332 Ztr. 3330 Mk., 333 Ztr. 3340 Mk., 334 Ztr. 3350 Mk., 335 Ztr. 3360 Mk., 336 Ztr. 3370 Mk., 337 Ztr. 3380 Mk., 338 Ztr. 3390 Mk., 339 Ztr. 3400 Mk., 340 Ztr. 3410 Mk., 341 Ztr. 3420 Mk., 342 Ztr. 3430 Mk., 343 Ztr. 3440 Mk., 344 Ztr. 3450 Mk., 345 Ztr. 3460 Mk., 346 Ztr. 3470 Mk., 347 Ztr. 3480 Mk., 348 Ztr. 3490 Mk., 349 Ztr. 3500 Mk., 350 Ztr. 3510 Mk., 351 Ztr. 3520 Mk., 352 Ztr. 3530 Mk., 353 Ztr. 3540 Mk., 354 Ztr. 3550 Mk., 355 Ztr. 3560 Mk., 356 Ztr. 3570 Mk., 357 Ztr. 3580 Mk., 358 Ztr. 3590 Mk., 359 Ztr. 3600 Mk., 360 Ztr. 3610 Mk., 361 Ztr. 3620 Mk., 362 Ztr. 3630 Mk., 363 Ztr. 3640 Mk., 364 Ztr. 3650 Mk., 365 Ztr. 3660 Mk., 366 Ztr. 3670 Mk., 367 Ztr. 3680 Mk., 368 Ztr. 3690 Mk., 369 Ztr. 3700 Mk., 370 Ztr. 3710 Mk., 371 Ztr. 3720 Mk., 372 Ztr. 3730 Mk., 373 Ztr. 3740 Mk., 374 Ztr. 3750 Mk., 375 Ztr. 3760 Mk., 376 Ztr. 3770 Mk., 377 Ztr. 3780 Mk., 378 Ztr. 3790 Mk., 379 Ztr. 3800 Mk., 380 Ztr. 3810 Mk., 381 Ztr. 3820 Mk., 382 Ztr. 3830 Mk., 383 Ztr. 3840 Mk., 384 Ztr. 3850 Mk., 385 Ztr. 3860 Mk., 386 Ztr. 3870 Mk., 387 Ztr. 3880 Mk., 388 Ztr. 3890 Mk., 389 Ztr. 3900 Mk., 390 Ztr. 3910 Mk., 391 Ztr. 3920 Mk., 392 Ztr. 3930 Mk., 393 Ztr. 3940 Mk., 394 Ztr. 3950 Mk., 395 Ztr. 3960 Mk., 396 Ztr. 3970 Mk., 397 Ztr. 3980 Mk., 398 Ztr. 3990 Mk., 399 Ztr. 4000 Mk., 400 Ztr. 4010 Mk., 401 Ztr. 4020 Mk., 402 Ztr. 4030 Mk., 403 Ztr. 4040 Mk., 404 Ztr. 4050 Mk., 405 Ztr. 4060 Mk., 406 Ztr. 4070 Mk., 407 Ztr. 4080 Mk., 408 Ztr. 4090 Mk., 409 Ztr. 4100 Mk., 410 Ztr. 4110 Mk., 411 Ztr. 4120 Mk., 412 Ztr. 4130 Mk., 413 Ztr. 4140 Mk., 414 Ztr. 4150 Mk., 415 Ztr. 4160 Mk., 416 Ztr. 4170 Mk., 417 Ztr. 4180 Mk., 418 Ztr. 4190 Mk., 419 Ztr. 4200 Mk., 420 Ztr. 4210 Mk., 421 Ztr. 4220 Mk., 422 Ztr. 4230 Mk., 423 Ztr. 4240 Mk., 424 Ztr. 4250 Mk., 425 Ztr. 4260 Mk., 426 Ztr. 4270 Mk., 427 Ztr. 4280 Mk., 428 Ztr. 4290 Mk., 429 Ztr. 4300 Mk., 430 Ztr. 4310 Mk., 431 Ztr. 4320 Mk., 432 Ztr. 4330 Mk., 433 Ztr. 4340 Mk., 434 Ztr. 4350 Mk., 435 Ztr. 4360 Mk., 436 Ztr. 4370 Mk., 437 Ztr. 4380 Mk., 438 Ztr. 4390 Mk., 439 Ztr. 4400 Mk., 440 Ztr. 4410 Mk., 441 Ztr. 4420 Mk., 442 Ztr. 4430 Mk., 443 Ztr. 4440 Mk., 444 Ztr. 4450 Mk., 445 Ztr. 4460 Mk., 446 Ztr. 4470 Mk., 447 Ztr. 4480 Mk., 448 Ztr. 4490 Mk., 449 Ztr. 4500 Mk., 450 Ztr. 4510 Mk., 451 Ztr. 4520 Mk., 452 Ztr. 4530 Mk., 453 Ztr. 4540 Mk., 454 Ztr. 4550 Mk., 455 Ztr. 4560 Mk., 456 Ztr. 4570 Mk., 457 Ztr. 4580 Mk., 458 Ztr. 4590 Mk., 459 Ztr. 4600 Mk., 460 Ztr. 4610 Mk., 461 Ztr. 4620 Mk., 462 Ztr. 4630 Mk., 463 Ztr. 4640 Mk., 464 Ztr. 4650 Mk., 465 Ztr. 4660 Mk., 466 Ztr. 4670 Mk., 467 Ztr. 4680 Mk., 468 Ztr. 4690 Mk., 469 Ztr. 4700 Mk., 470 Ztr. 4710 Mk., 471 Ztr. 4720 Mk., 472 Ztr. 4730 Mk., 473 Ztr. 4740 Mk., 474 Ztr. 4750 Mk., 475 Ztr. 4760 Mk., 476 Ztr. 4770 Mk., 477 Ztr. 4780 Mk., 478 Ztr. 4790 Mk., 479 Ztr. 4800 Mk., 480 Ztr. 4810 Mk., 481 Ztr. 4820 Mk., 482 Ztr. 4830 Mk., 483 Ztr. 4840 Mk., 484 Ztr. 4850 Mk., 485 Ztr. 4860 Mk., 486 Ztr. 4870 Mk., 487 Ztr. 4880 Mk., 488 Ztr. 4890 Mk., 489 Ztr. 4900 Mk., 490 Ztr. 4910 Mk., 491 Ztr. 4920 Mk., 492 Ztr. 4930 Mk., 493 Ztr. 4940 Mk., 494 Ztr. 4950 Mk., 495 Ztr. 4960 Mk., 496 Ztr. 4970 Mk., 497 Ztr. 4980 Mk., 498 Ztr. 4990 Mk., 499 Ztr. 5000 Mk., 500 Ztr. 5010 Mk., 501 Ztr. 5020 Mk., 502 Ztr. 5030 Mk., 503 Ztr. 5040 Mk., 504 Ztr. 5050 Mk., 505 Ztr. 5060 Mk., 506 Ztr. 5070 Mk., 507 Ztr. 5080 Mk., 508 Ztr. 5090 Mk., 509 Ztr. 5100 Mk., 510 Ztr. 5110 Mk., 511 Ztr. 5120 Mk., 512 Ztr. 5130 Mk., 513 Ztr. 5140 Mk., 514 Ztr. 5150 Mk., 515 Ztr. 5160 Mk., 516 Ztr. 5170 Mk., 517 Ztr. 5180 Mk., 518 Ztr. 5190 Mk., 519 Ztr. 5200 Mk., 520 Ztr. 5210 Mk., 521 Ztr. 5220 Mk., 522 Ztr. 5230 Mk., 523 Ztr. 5240 Mk., 524 Ztr. 5250 Mk., 525 Ztr. 5260 Mk., 526 Ztr. 5270 Mk., 527 Ztr. 5280 Mk., 528 Ztr. 5290 Mk., 529 Ztr. 5300 Mk., 530 Ztr. 5310 Mk., 531 Ztr. 5320 Mk., 532 Ztr. 5330 Mk., 533 Ztr. 5340 Mk., 534 Ztr. 5350 Mk., 535 Ztr. 5360 Mk., 536 Ztr. 5370 Mk., 537 Ztr. 5380 Mk., 538 Ztr. 5390 Mk., 539 Ztr. 5400 Mk., 540 Ztr. 5410 Mk., 541 Ztr. 5420 Mk., 542 Ztr. 5430 Mk., 543 Ztr. 5440 Mk., 544 Ztr. 5450 Mk., 545 Ztr. 5460 Mk., 546 Ztr. 5470 Mk., 547 Ztr. 5480 Mk., 548 Ztr. 5490 Mk., 549 Ztr. 5500 Mk., 550 Ztr. 5510 Mk., 551 Ztr. 5520 Mk., 552 Ztr. 5530 Mk., 553 Ztr. 5540 Mk., 554 Ztr. 5550 Mk., 555 Ztr. 5560 Mk., 556 Ztr. 5570 Mk., 557 Ztr. 5580 Mk., 558 Ztr. 5590 Mk., 559 Ztr. 5600 Mk., 560 Ztr. 5610 Mk., 561 Ztr. 5620 Mk., 562 Ztr. 5630 Mk., 563 Ztr. 5640 Mk., 564 Ztr. 5650 Mk., 565 Ztr. 5660 Mk., 566 Ztr. 5670 Mk., 567 Ztr. 5680 Mk., 568 Ztr. 5690 Mk., 569 Ztr. 5700 Mk., 570 Ztr. 5710 Mk., 571 Ztr. 5720 Mk., 572 Ztr. 5730 Mk., 573 Ztr. 5740 Mk., 574 Ztr. 5750 Mk., 575 Ztr. 5760 Mk., 576 Ztr. 5770 Mk., 577 Ztr. 5780 Mk., 578 Ztr. 5790 Mk., 579 Ztr. 5800 Mk., 580 Ztr. 5810 Mk., 581 Ztr. 5820 Mk., 582 Ztr. 5830 Mk., 583 Ztr. 5840 Mk., 584 Ztr. 5850 Mk., 585 Ztr. 5860 Mk., 586 Ztr. 5870 Mk., 587 Ztr. 5880 Mk., 588 Ztr. 5890 Mk., 589 Ztr. 5900 Mk., 590 Ztr. 5910 Mk., 591 Ztr. 5920 Mk., 592 Ztr. 5930 Mk., 593 Ztr. 5940 Mk., 594 Ztr. 5950 Mk., 595 Ztr. 5960 Mk., 596 Ztr. 5970 Mk., 597 Ztr. 5980 Mk., 598 Ztr. 5990 Mk., 599 Ztr. 6000 Mk., 600 Ztr. 6010 Mk., 601 Ztr. 6020 Mk., 602 Ztr. 6030 Mk., 603 Ztr. 6040 Mk., 604 Ztr. 6050 Mk., 605 Ztr. 6060 Mk., 606 Ztr. 6070 Mk., 607 Ztr. 6080 Mk., 608 Ztr. 6090 Mk., 609 Ztr. 6100 Mk., 610 Ztr. 6110 Mk., 611 Ztr. 6120 Mk., 612 Ztr. 6130 Mk., 613 Ztr. 6140 Mk., 614 Ztr. 6150 Mk., 615 Ztr. 6160 Mk., 616 Ztr. 6170 Mk., 617 Ztr. 6180 Mk., 618 Ztr. 6190 Mk., 619 Ztr. 6200 Mk., 620 Ztr. 6210 Mk., 621 Ztr. 6220 Mk., 622 Ztr. 6230 Mk., 623 Ztr. 6240 Mk., 624 Ztr. 6250 Mk., 625 Ztr. 6260 Mk., 626 Ztr. 6270 Mk., 627 Ztr. 6280 Mk., 628 Ztr. 6290 Mk., 629 Ztr. 6300 Mk., 630 Ztr. 6310 Mk., 631 Ztr. 6320 Mk., 632 Ztr. 6330 Mk., 633 Ztr. 6340 Mk., 634 Ztr. 6350 Mk., 635 Ztr. 6360 Mk., 636 Ztr. 6370 Mk., 637 Ztr. 6380 Mk., 638 Ztr. 6390 Mk., 639 Ztr. 6400 Mk., 640 Ztr. 6410 Mk., 641 Ztr. 6420 Mk., 642 Ztr. 6430 Mk., 643 Ztr. 6440 Mk., 644 Ztr. 6450 Mk., 645 Ztr. 6460 Mk., 646 Ztr. 6470 Mk., 647 Ztr. 6480 Mk., 648 Ztr. 6490 Mk., 649 Ztr. 6500 Mk., 650 Ztr. 6510 Mk., 651 Ztr. 6520 Mk., 652 Ztr. 6530 Mk., 653 Ztr. 6540 Mk., 654 Ztr. 6550 Mk., 655 Ztr. 6560 Mk., 656 Ztr. 6570 Mk., 657 Ztr. 6580 Mk., 658 Ztr. 6590 Mk., 659 Ztr. 6600 Mk., 660 Ztr. 6610 Mk., 661 Ztr. 6620 Mk., 662 Ztr. 6630 Mk., 663 Ztr. 6640 Mk., 664 Ztr. 6650 Mk., 665 Ztr. 6660 Mk., 666 Ztr. 6670 Mk., 667 Ztr. 6680 Mk., 668 Ztr. 6690 Mk., 669 Ztr. 6700 Mk., 670 Ztr. 6710 Mk., 671 Ztr. 6720 Mk., 672 Ztr. 6730 Mk., 673 Ztr. 6740 Mk., 674 Ztr. 6750 Mk., 675 Ztr. 6760 Mk., 676 Ztr. 6770 Mk., 677 Ztr. 6780 Mk., 678 Ztr. 6790 Mk., 679 Ztr. 6800 Mk., 680 Ztr. 6810 Mk., 681 Ztr. 6820 Mk., 682 Ztr. 6830 Mk., 683 Ztr. 6840 Mk., 684 Ztr. 6850 Mk., 685 Ztr. 6860 Mk., 686 Ztr. 6870 Mk., 687 Ztr. 6880 Mk., 688 Ztr. 6890 Mk., 689 Ztr. 6900 Mk., 690 Ztr. 6910 Mk., 691 Ztr. 6920 Mk., 692 Ztr. 6930 Mk., 693 Ztr. 6940 Mk., 694 Ztr. 6950 Mk., 695 Ztr. 6960 Mk., 696 Ztr. 6970 Mk., 697 Ztr. 6980 Mk., 698 Ztr. 6990 Mk., 699 Ztr. 7000 Mk., 700 Ztr. 7010 Mk., 701 Ztr. 7020 Mk., 702 Ztr. 7030 Mk., 703 Ztr. 7040 Mk., 704 Ztr. 7050 Mk., 705 Ztr. 7060 Mk., 706 Ztr. 7070 Mk., 707 Ztr. 7080 Mk., 708 Ztr. 7090 Mk., 709 Ztr. 7100 Mk., 710 Ztr. 7110 Mk., 711 Ztr. 7120 Mk., 712 Ztr. 7130 Mk., 713 Ztr. 7140 Mk., 714 Ztr. 7150 Mk., 715 Ztr. 7160 Mk., 716 Ztr. 7170 Mk., 717 Ztr. 7180 Mk., 718 Ztr. 7190 Mk., 719 Ztr. 7200 Mk., 720 Ztr. 7210 Mk., 721 Ztr. 7220 Mk., 722 Ztr. 7230 Mk., 723 Ztr. 7240 Mk., 724 Ztr. 7250 Mk., 725 Ztr. 7260 Mk., 726 Ztr. 7270 Mk., 727 Ztr. 7280 Mk., 728 Ztr. 7290 Mk., 729 Ztr. 7300 Mk., 730 Ztr. 7310 Mk., 731 Ztr. 7320 Mk., 732 Ztr. 7330 Mk., 733 Ztr. 7340 Mk., 734 Ztr. 7350 Mk., 735 Ztr. 7360 Mk., 736 Ztr. 7370 Mk., 737 Ztr. 7380 Mk., 738 Ztr. 7390 Mk., 739 Ztr. 7400 Mk., 740 Ztr. 7410 Mk., 741 Ztr. 7420 Mk., 742 Ztr. 7430 Mk., 743 Ztr. 7440 Mk., 744 Ztr. 7450 Mk., 745 Ztr. 7460 Mk., 746 Ztr. 7470 Mk., 747 Ztr. 7480 Mk., 748 Ztr. 7490 Mk., 749 Ztr. 7500 Mk., 750 Ztr. 7510 Mk., 751 Ztr. 7520 Mk., 752 Ztr. 7530 Mk., 753 Ztr. 7540 Mk., 754 Ztr. 7550 Mk., 755 Ztr. 7560 Mk., 756 Ztr. 7570 Mk., 757 Ztr. 7580 Mk., 758 Ztr. 7590 Mk., 759 Ztr. 7600 Mk., 760 Ztr. 7610 Mk., 761 Ztr. 7620 Mk., 762 Ztr. 7630 Mk., 763 Ztr. 7640 Mk., 764 Ztr. 7650 Mk., 765 Ztr. 7660 Mk., 766 Ztr. 7670 Mk., 767 Ztr. 7680 Mk., 768 Ztr. 7690 Mk., 769 Ztr. 7700 Mk., 770 Ztr. 7710 Mk., 771 Ztr. 7720 Mk., 772 Ztr. 7730 Mk., 773 Ztr. 7740 Mk., 774 Ztr. 7750 Mk., 775 Ztr. 7760 Mk., 776 Ztr. 7770 Mk., 777 Ztr. 7780 Mk., 778 Ztr. 7790 Mk., 779 Ztr. 7800 Mk., 780 Ztr. 7810 Mk., 781 Ztr. 7820 Mk., 782 Ztr. 7830 Mk., 783 Ztr. 7840 Mk., 784 Ztr. 7850 Mk., 785 Ztr. 7860 Mk., 786 Ztr. 7870 Mk., 787 Ztr. 7880 Mk., 788 Ztr. 7890 Mk., 789 Ztr. 7900 Mk., 7



Frühjahrs-Neuheiten 1914

Herren-Anzüge

Elegante Formen · Neueste Stoffe · Beste Verarbeitung
Mk. 27.—, 30.—, 35.—, 40.—, 45.— etc. bis 75.—

Cutaway mit Weste aus Marengo-Cheviot
Mk. 33.— bis Mk. 58.—

Herren-Paletots

in allen Formen aus Marengo-Cheviots, Cover-coats
und Fantasiestoffen

Mk. 25.—, 30.—, 35.—, 42.—, 48.— etc. bis 75.—

Sport-Anzüge und Wetter-Mäntel in größter Auswahl.

Kleidung für junge Herren u. Knaben in modernster Ausführung

Geb Brüder Stamm

Marktplatz

Schulstrasse